

Datum: 11.12.2018

Verwaltungsvorlage

Oberbürgermeister

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ältestenrat	10.12.2018	nicht öffentlich				
Stadtrat	18.12.2018	öffentlich				

Inhalt Fortsetzung der Vertragsverhandlungen zum Grundlagenvertrag der Theater Plauen-Zwickau gGmbH

Grundlage: Verwaltungsvorlage „Fortführung des Grundlagenvertrages der Theater Plauen-Zwickau gGmbH unter Berücksichtigung der Ausgestaltung des „Kulturpaktes“ mit dem Freistaat Sachsen sowie der finanzierungskonformen Änderung des Gesellschaftsvertrages“
Drucksachenummer: 878/2018

Beraten und abgestimmt: Oberbürgermeisterin von Zwickau
Geschäftsbereich I

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:

Verantwortlich für Durchführung: Oberbürgermeister als Gesellschafter Stadt Plauen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Stadtverwaltung Plauen nach Inkrafttreten des neuen Grundlagenvertrages für dessen Vertragsänderung innerhalb der Laufzeit 2019 – 2022 sofort weitere Verhandlungen aufzunehmen mit folgenden Zielstellungen:

1. Verbesserte Mitspracherechte bei
 - der Bestellung/Abberufung des Intendanten
 - der Einflussnahme auf den Spielplan
 - etwaigen Veränderungen zur Struktur/Sparten
2. Koordinieren der Stellungnahmen zur nur teilweisen Annahme des „Kulturpaktes“ des Freistaates Sachsen (Gewerkschaften, Personalvertretung, Geschäftsführung Theater Plauen Zwickau gGmbH)
3. Verhandlungen zu einer möglichen Ausgestaltung eines teilweisen Kulturpaktes (Haustarifvertrag).

Sachverhalt:

Um die Fördermöglichkeiten des Kulturpaktes wahrnehmen zu können, ist ein entsprechender Beschluss des Plauener Stadtrates im Kalenderjahr 2018 zu fassen.

Spätestens zum 31.12.2020 laufen die derzeit verhandelten Haustarifverträge aus. Neu zu verhandelnde Tarifabschlüsse beinhalten in jedem Fall erhebliche Kostensteigerungen.

Eine zukunftsweisende Finanzierung der gemeinsamen Theater Plauen-Zwickau gGmbH ist deshalb nur unter den Rahmenbedingungen des Kulturpaktes möglich, ein zu spät gefasster Beschluss durch den Stadtrat der Stadt Plauen gefährdet die Bereitstellung der Mittel aus dem Kulturpakt.

Auf Wunsch der Stadtverwaltung Plauen ist die Stadt Zwickau per Stadtratsbeschluss als Mitgesellschafter bereit, einen Finanzierungsanteil von 67,5% zu übernehmen. Diese erhebliche finanzielle Mehrbelastung soll sich nach dem Willen des Zwickauer Stadtrates auch in den Stimmanteilen der Gesellschafter und des Aufsichtsrates widerspiegeln.

Die Stadtverwaltung der Stadt Plauen wird dem Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke. folgend, weitere Verhandlungen mit der Stadtverwaltung Zwickau führen.

Ziel dieser Verhandlungen sollen die im Beschlussvorschlag unter Nr. 1 aufgeführten verbesserten Mitspracherechte der Stadt Plauen bei zukünftigen organisatorischen Ausgestaltungen des gemeinsamen Theaters Plauen-Zwickau gGmbH sein.

Außerdem wird die Stadtverwaltung Plauen koordinierend tätig sein, um eine mit allen Beteiligten einvernehmliche Prüfung bzw. Realisierung einer möglichen teilweisen Inanspruchnahme der Fördermöglichkeiten im Rahmen des Kulturpaktes zu diskutieren.

Ziele aller Bemühungen der Stadtverwaltung Plauen sollen die weitere partnerschaftliche und zukunftsorientierte, dabei finanzierbare Unterhaltung eines gemeinsamen produzierenden Mehrspartentheaters durch die Gesellschafter Stadt Plauen und Stadt Zwickau sein, eine finanzielle Besserstellung der Beschäftigten am Theater Plauen-Zwickau gGmbH durch Inanspruchnahme des sog. Kulturpaktes.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		
Folgekosten des Beschlusses	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>		

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt? ja

Veränderung zum Planansatz <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit <input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor